Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Bürgerbriefen in der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

(ausgenommen sind Bürgerbriefe, die die Aufgabenwahrnehmung der behördlichen Datenschutzbeauftragten betreffen)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende Hamburg
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg
Tel.: 040 428 41 -
Fax: 040 427 313-745
E-Mail: poststelle@bvm.hamburg.de

Der Datenschutzbeauftragte der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende ist erreichbar unter:

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg
E-Mail: datenschutz@bwi.hamburg.de

Personenbezogene Daten werden verarbeitet, um die mitgeteilten Anliegen von Bürgern bzw. Bürgerinnen aufklären und ihre Briefe beantworten zu können.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind je nach Lage des Einzelfalles Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) und e) sowie Art 9 Abs. 2 Buchst. e), f), g) DSGVO.

Die personenbezogenen Daten können im Zuge der vorstehend beschriebenen Verarbeitungstätigkeit weitergegeben werden an

- die für die Beantwortung von Bürgerbriefen zuständigen Sachbearbeiter und ihre Vorgesetzten
- ggf. Innenrevision oder Rechnungshof
- ggf. IT-Abteilung bzw. IT-Beauftragte externer IT-Dienstleister
- ggf. Gericht
- andere ggf. zuständige Behörden

Die Daten werden im elektronischen Archiv ELDORADO abgelegt, wo ihre Löschung gemäß den Aufbewahrungsbestimmungen der Aktenordnung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

erfolgt. Worddateien und ggf. E-Mails werden zeitweilig vorgehalten und in unregelmäßigen Abständen, jedoch vor Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Wenn im jeweiligen Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach der DSGVO folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

In den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Hamburg kann vorgesehen sein, dass die nach der DSGVO bestehenden Rechte beschränkt werden (Art. 23 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Es besteht ein Beschwerderecht beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg, https://datenschutz-hamburg.de).